Newsletter 16. September 2014

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat September 2014.

1. **Bericht der Jahreshauptversammlung**
2. **Amazon und Co. spenden an ICH e.V.**
3. **Spendenbutton auf eigener Homepage**
4. **Dankesbrief aus Togo und Zeitungsbericht**
5. **Facebook News, so unterstützen uns Facebook User - eine tolle Idee**
6. **Hilfe für Paraguay**
7. **Helft Daniel**
8. **Botschafter Justin Winter macht sich für ICH e.V. nass**
9. **Kinder aus Tschernobyl verleben turbulenten Tag**
10. **Nelson Mandela - Dialog der Kulturen**
11. **Das ICH Malbuch**

1.) Bericht der Jahreshauptversammlung:

Am **4. September 2014** war die Jahreshauptversammlung unseres ICH e.V. in Stadthagen. Der Präsident Dr. Kindermann konnte ein volles Haus begrüßen. Neben den Formalitäten blieb viel Raum für Kontakte und Gespräche. Bitte lesen Sie selbst:

- Den Vortrag können Sie hier laden http://ichev.de/004-Mitglieder2014/Mitgliederversammlung_2014_Praesentation.pdf

- Das offizielle Protokoll können Sie hier laden http://ichev.de/004-Mitglieder2014/Mitgliederversammlung_2014_Protokoll.pdf

2.) Amazon und Co. spenden an ICH e.V., wenn Sie dort einkaufen

Immer mehr Menschen kaufen im Internet, also in Internetshops. Viele Internetversender spenden dabei an gemeinnützige Organisationen, wenn sich der Besteller bei der kostenfreien Plattform www.shopplusplus.de anmeldet. Der Ablauf, wenn Sie gerne im Internet shoppen und Amazon, Zalando und die vielen anderen Shops zum Spenden bringen möchten, ist so:

1. Wählen Sie www.shopplusplus.de und registrieren sich einmal kostenfrei
2. Suchen Sie dann Inter-National children help e.V. als bevorzugte Organisation aus
3. fertig.

Und wenn Sie wieder im Internet einkaufen möchten, melden Sie sich bitte **zuerst** bei www.shopplusplus.de an und beginnen dann erst den Einkauf. Und von Ihrem Einkaufswert spendet der Internet-Shop dann einen Betrag an ICH e.V.

Herzlichen Dank

3. Spendenbutton auf eigener Homepage

Sie sind Selbstständig, Unternehmer, Künstler und Mitglied bei ICH e.V.? Das ist gut. Noch besser wäre es, wenn Sie zusätzlich auf Ihrer eigenen Homepage einen persönlichen Spendenbutton integrieren würden. Sie kennen sicherlich die Möglichkeit der Sofort-Überweisung bei einer Internetbestellung. Mittels der eigenen TAN kann sofort bezahlt werden.

Die Firma Sofort.com, die diesen sicheren Service bietet, konnte zu einer Kooperation mit ICH e.V. überzeugt werden. Sämtliche Zahlungen an ICH e.V. sind ohne Bankgebühren.

Und so unterstützen Sie ICH e.V.:

1. Richten Sie auf Ihrer Homepage den von uns erstellten „Sofort-Button“ ein, dieser wurde vom ICH Botschafter Hans Peter Meyer-Watermann gestaltet
2. Unterlegen Sie den Button mit dem von uns gelieferten HTML Code
3. Und schon wird jede Spende über Ihre Homepage registriert
4. Wir stehen Ihnen bei der Einrichtung mit Rat und Tat zur Seite, melden Sie sich einfach bei grobbin@int-children-help.de, es ist leichter als Sie denken.

.

Hier sehen Sie Beispiele, wie es aussehen kann:

- Platinum Stage (Delmenhorst): www.platinum-stage.com/html/charity.html
- Mia Ohlsen (Ritterhude): www.mia-ohlsen.de/html/charity.html
- IDEE MEDIEN: www.ideemedien.de/html/charity.html

Übrigens:

- Tue Gutes und Sprich darüber. Nutzen Sie Fotos von Ihren Spendenaktionen oder mit VIP für Ihre Page und Pressearbeit. Die lokalen Medien unterstützen Sie mit einem Bericht. Gern stehen wir Ihnen auch hier mit Rat und Tat zur Seite, unser Spezialist für Öffentlichkeitsarbeit Jürgen R. Grobbin (grobbin@int-children-help.de) unterstützt Sie gern.
- Lokale Medien sind darauf angewiesen, dass sie über Neues aus der Region berichten. Unterstützen Sie Ihren lokalen Reporter / Redakteur.
- Richten Sie auf Ihre Homepage eine Charity Seite ein, unser Logo stellen wir Ihnen gern zur Verfügung

(4) Dankesbrief aus Togo und Zeitungsbericht

International children help e.V.
Präs. Dr. e.h. Dieter F. Kinderm
Schwerdtmannstraße 2
31655 Stadthagen

Sehr geehrter Herr Präsident,

Togbui Agokoli hat sich bei seinem Besuch bei mir in Ludwigshafen, noch einmal bedankt für die ungewöhnlich großzügige Spende des Schulbusses durch International Children Help. Er bedauert es, dass seine Zeit in Deutschland zu kurz war, um sich bei einem Besuch in Stadthagen persönlich zu bedanken. Er musste zurück nach Togo, um das große alljährliche Festival der Ewe vorzubereiten.

Er hat ein Geschenk für Sie geschickt, mit der Bitte es bei einem der nächsten Besuche in Togo Anfang September zu tragen.

Freundliche Grüße

Togbe Céphas Kosi Bansah
Ludwigshafen am Rhein, den 28.08.2014

KÖNIG BANSAH
TOGBUI NGORYIFIA CÉPHAS KOSI BANSAH – KÖNIG VON HOHOE GBI TRADITIONAL GHANA
TEL +49 (0) 621 – 57 10 11 – FAX +49 (0) 621 – 57 66 98 – MOBIL +49 (0) 174 – 100 53 57 – GHANA +233 (0) 24 – 830 70 89
MAIL@KOENIG-BANSAH.DE – WWW.KOENIG-BANSAH.DE
ACHTMORGENSTRAßE 17 – 67065 LUDWIGSHAFEN – GERMANY

(4) Dankesbrief aus Togo und Zeitungsbericht

Hoher Besuch aus Togo zu Gast in Mannheim

Hoheiten. Seine Hoheit Ewefiaga Togbui Agboli K.F. Agokoli IV, oberster König des Volkes der Ewe, mit Diplomatenstatus, Chief des Canton de Notsé, Präsident der traditionellen Chiefs von Togo und Mitglied der Menschenrechtskommission, kam nach einem Zwischenstopp in Paris, wo er seinen Sohn in der Botschaft von Togo besuchte, nach Ludwigshafen zu König Céphas Bansah, um ihm persönlich für die Spende eines Schulbusses zu danken, den er über das Kinderhilfswerk „International Children's Help", Stadthagen für Schulkinder in Notse erhalten hatte.

König Agokoli ließ es sich nicht nehmen, sich mit den Mitgliedern der Royal Society C.B. und deren Präsidenten Volkmar Uebelhör im Hotel Steigenberger-Mannheimer Hof zu treffen.

Er bedankte sich bei der Bruderschaft für die Finanzierung verschiedener Hilfsprojekte, unter anderem den Bau einer Gedenkstätte in Notsé Togo zu Ehren des Millionenvolkes der Ewe, die in Togo, Ghana und Benin leben. König Agokoli lud die Mitglieder der Royal Society C.B., die aus Medizinprofessoren, Rechtsanwälten, Ingenieuren, Architekten und Geschäftsleuten besteht, zu sich in seinen Palast in Notsé Togo ein.

Er war begeistert von den Sehenswürdigkeiten der Kurpfalz, besonders von Wasserturm, Rosengarten und dem Schloss. Er versicherte in seiner Dankesrede zum Abschied, dass ein Teil seines Herzens für immer in Mannheim bleiben werde. (red)

Hoheit Ewefiaga Togbui Agboli K.F. Agokoli IV (links) und König Céphas Bansah vor dem Wasserturm. FOTO: GAIER

(5) Facebook News, so unterstützen uns Facebook User - eine tolle Idee

Newsletter 16. September 2014

Saina Veigel Es ist unglaublich, was geschieht:
Hilfsbereite Menschen – wohin man sieht
Sie finden sich ein bei Ich e.V.
Da staune ich und da staunt auch meine Frau!
Gestatten, ich bin Herbert, der Pfau.
Ich bin ein Fan von Ich e.V.
Während Hermine und ich ein wenig den Sommer genossen
Und uns aalten in der Sonne - ganz unverdrossen -
wurde geholfen, gesammelt, gesungen und tatkräftig mit angepackt
Junge, junge, die ehrenamtlichen Helfer von Ich e.V. sind ganz schön auf Zack!
Nun hoffen wir, dass die Hilfe auf guten Boden fällt und weiter gedeiht.
Schon jetzt macht sich Ich e.V. für neue Hilfsaktionen bereit …
Und dann naht auch schon die Mitgliederversammlung am 4. September.
Das wird bestimmt spannend – so wie immer.
Na – auf jeden Fall wurde mir das so zugetragen.
Mein Tipp: Nicht lange fragen, sondern anmelden und hinfahren!
Heute ist Anmeldeschluss,
aber das hast du ganz sicher gewusst.
Ah- du bist noch kein Mitglied?! Na, das lässt sich beheben.
Du musst nur auf die Website von Ich e.V. gehen.
Gleich hier ist der Link. Ja so einfach ist das.
Schön was?
http://www.int-children-help.de/mitglied_werden.html
Ihr fragt, wer Hermine ist. Hermine ist meine Frau.
Wir grüßen euch herzlich, Hermine und Herbert.
Die Pfauen von Ich e.V.
P.S. Ach ja, bald könnt ihr uns in unserer Pracht bestaunen.
Wir sind wirklich ganz besonders schöne Pfauen!
Wir werden portraitiert von Andrea Kemmereit.
Die kann ganz toll malen und ist gescheit.
Also lasst euch überraschen… Es dauert nicht mehr lang.
Tschüss. So long! Also bin dann!

Inter-NATIONAL CHILDREN help e.v. - Mitglied werden
www.int-children-help.de

ICH - Inter-NATIONAL CHILDEN help e.V. aus Stadthagen ist das Kinderhilfswerk, wenn es darum geht, dass Ihre Spenden zielgerichtet ankommen. Bei ICH können sie vollwertiges aktives oder passives Mitglied werden, oder als Pate zur Verfügung stehen

(6) Hilfe für Paraguay

Benötigt werden pharmazeutische Präparate für die private Universität / Kinderklinik in Paraguay.

Unser langjähriges Mitglied Margarita Wolf de Kreyenberg (gebürtige Paraguayerin, wohnhaft in Düsseldorf) ist mehrfach im Jahr in Paraguay und vertritt unser Kinderhilfswerk als Patin vor Ort.

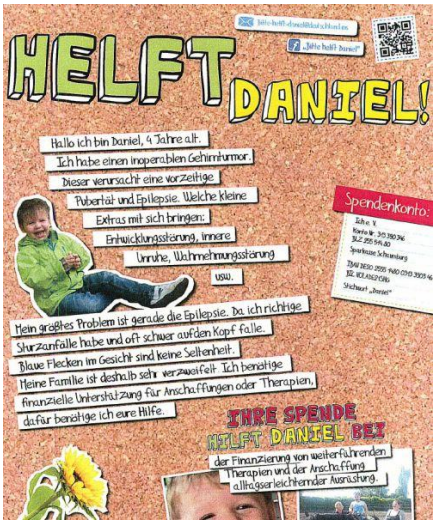
Benötigt werden (Auszug des Schreibens der Klinik / Universität):

Enalapril 20 mg. und 10 mg. Amlodipin 5 mg und 10 mg. Atenolol 100 mg und 50 mg, 200 mg Amiodaron. Diuretika, Furosemid 20 mg, Hydrochlorothiazid, Analgetika, paracetamol, ketorolac, Ibuprofen, Diclofenac, kitoprofen, meperdol, Magenschutz , ranitivina Omeprazol. Antiemetika, metoplocramida, ondancentron, donperidona, levolsupiride, Simeticon, hypoallergen und Kortikosteroiden, Analer, Desloratadin, Dexamethason, hidrocorticoides, Thrombozyten antiagregant ... aas 125. Clopidogrel und Lungen Dilatatoren, Salbutamol, Salmeterol ... Ipratropiumbromid. Antimykotische und antiparasitäre, Miconazol, oniconazol, fluconazo, Albendazol, Mebendazol, Metronidazol. Lösend, Ambroxol, Bromhexin, tiosina, sedantesm,, Clonazepam Alprazolam, Diazepam, Morphin, miazol, Handschuhe, eine unterschiedliche Anzahl von Magensonde, Blasenkatheter Urinsammler, Vaseline, lodicaina Gel konzentriert Jod, Seife Alkohol, Nylonfaden, Garne aus Baumwolle von verschiedenen vofloxacina, Ciprofloxacin. Notfall-Medikamente, Enalaprilat 2,5-Glas, Flasche labetalol dinitrat isosobida, Dopamin, Dobutamin, Adrenalin, Citicolin, Mannit.

Wer in der Lage ist Präparate zu liefern, möge sich bitte bei uns melden, wir sind über Frau Wolf de Kreyenberg in der Lage die Präparate für uns kostenfrei über Hamburg nach Paraguay zu verschiffen.

Mitgeben konnten wir Frau Margerita Wolf de Kreyenberg bereits 6000 Atemschutzmasken, siehe Foto oben.

(7) Helft Daniel



Die Zeitschrift "Trendjournal" unterstützt die Kampagne "Helft Daniel". Hier sehen Sie den Artikel.

Den kompletten Artikel können Sie hier lesen

http://admin.telvi.de/UserFiles/Image/intchildrenhelp/pressebericht e/helft_daniel/Helft_Daniel.pdf

(8) Botschafter Justin Winter macht sich für ICH e.V. nass

Eiswürfel über den Kopf zu kippen ist ja fast normal. Der Botschafter und Künstler Justin Winter hat bei seinem Fanclubtreffen spontan 100 Euro sammeln können. Er war „so verrückt“ zu sagen, dass wenn in wenigen Minuten 100 Euro zusammenkommen, er komplett mit Kleidung in das Planschbecken springen würde. Und wer Justin kennt, weiß, dass es nichts Schlimmeres für ihn gibt, als keine perfekte Frisur zu haben. Hier das Video dazu:
https://www.youtube.com/watch?v=Bym0FJ0raiM

(9) Kinder aus Tschernobyl verleben turbulenten Tag

Stadthagen

Kinder aus Tschernobyl verleben turbulenten Tag

Bereits seit 22 Jahren kommen Kinder aus der strahlenverseuchten Region Tschernobyl für 4 Wochen nach Bad Eilsen, um sich zu erholen. Einen Tag verbringen Sie beim Kinderhilfswerk.

Dieses Jahr gab es neben Leckereien wie Eis und Getränken auch Trampolinspringen, einen Malkurs mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Petra Wolf (www.kreativ-atelier-camill.de).

Unser engagiertes Mitglied Sascha Kube organisierte ein Ponyreiten und eine Fahrt mit einem Traktor. Das Schaumburger Wochenblatt hat dazu einen schönen Zeitungsartikel verfasst

http://ichev.de/2014-09-15/Kinder_aus_Tschernobyl_2014.pdf

(10) Nelson Mandela - Dialog der Kulturen - Eröffnung des 26. Lamspringer Septembers -

Er hatte Afrika in der Hand, im positiven Sinn. Nelson Mandela, der Häuptlingssohn, der Freiheitskämpfer, der Friedensnobelpreisträger, Präsident und Patron aller Kinder in Not, war das Thema bei der Eröffnung des diesjährigen Lamspringer Septembers. Es war eine Hommage auf einen Menschen, der für seine Visionen, seine Ziele, die Einhaltung der Menschenrechte, die Magna Carta kämpfte. Er wurde dafür zu lebenslanger Haft, saß 27 Jahre im Gefängniss und siegte am Ende doch über die Apartheit. Nelson Rolihlahla Mandela starb am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren als freier Mann.

Nach der Lesung aus Mandelas Autobiografie „Der lange Weg zur Freiheit“ durch den Hildesheimer Schauspieler Volkmar Eckard, stellte Ernst August Quensen, der Initiator des Abends, den KunstKoffer „Dialogue of Cultures“ (Dialog der Kulturen) vor, dessen Schirmherr Mandela war. Die hochrangige Kunstsammlung enthält 13 hochwertige Graphiken und Objekte weltbekannter Künstler, die versucht haben, die Botschaft Mandelas „Höchste Priorität müssen unsere Kinder haben, sie sind die Zukunft der Welt“, künstlerisch umzusetzen. Darunter befindet sich z.B. die Lithografie „Steinarm“ von Jörg Immendorf oder Esther Mahlangu's „Colours of South Afrika“, das auch im Lamspringer Programmheft abgebildet ist. Bei Günther Ueckers „Aufruf“ hat der Künstler die Botschaft Mandelas in Blindenschrift übersetzen lassen, die Zeichen auf ein Brett genagelt, mit „Papierbrei“ übergossen und geprägt. „Die Kunst ist immer unterwegs, immer in Bewegung. Der Begriff „Koffer“ steht für das imaginäre Unterwegs sein!“, so Quensen zu seiner Idee, zu der Entstehung des KunstKoffers. Quensen stellte die Werke der internationalen Künstler einzeln vor, erzählte wie der Kontakt zu den Künstler zustande kam und bereicherte die Vorstellung immer wieder mit privaten Eindrücken während der Begegnungen: „Meine Mutter ist gerade nicht da, aber sie kommt gleich wieder, so der Sohn Esther Mahlangu's.

Wir haben dann die Erfahrung gemacht, dass 'Gleich' in Südafrika etwas anders ausgelegt wird als in Europa. Daher mussten wir mehrere Stunden warten, bis die Künstlerin dann endlich da war!“, so Quensen. Vorgestellt wurde auch die Lithografie „Right hand with Africa“ (Rechte Hand mit Afrika), die den schwarzen Abdruck der rechten Handfläche Mandelas zeigt. Die Hand, die er 1964 den Richtern und Staatsanwälten des obersten Gerichts Südafrikas entgegenhielt, die ihn zum Tode verurteilen wollten. In der Mitte der Handfläche ist der Kontinent Afrika als weißer Fleck zu sehen. Wann genau der Handabdruck Mandelas entstand, ist nicht bekannt. Bekannt ist nur, das am 22. Mai 2003 die Everard-Read-Gallerie in Kapstadt dieses Handabdruck zum ersten Mal zeigte. Musikalisch wurde der Abend von Dominic Dias begleitet, der die Zuhörer in den Pausen mit seiner „African-Drummer-Music“ unterhielt.Dr. Dieter Kindermann, Präsident des Kinderhilfswerks International Children Help e.V., erinnerte in seinem Schlusswort an die aktuellen Krisenherde dieser Welt: „Einige Menschen, egal wo, glauben immer wieder über anderen Menschen zu stehen und diese unterdrücken

zu können. Wir müssen diesem entschieden entgegentreten. Wir müssen Mandelas Botschaft „Die Kinder dieser Welt sind unsere Zukunft!“ beherzigen und uns dafür einsetzen, dass sie überall in der Welt anerkannt wird.“

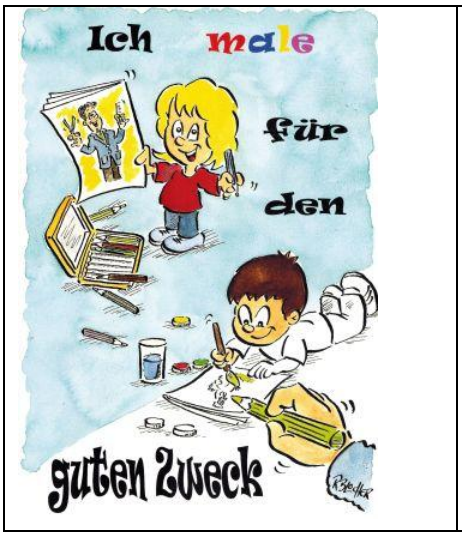
Text und Fotos: Jürgen Zimmat

- Foto 1: Dr. Dieter F. Kindermann im Refektorium des Klosters Lamspringe;
- Foto 2: Ernst August Quensen (Mitte, Mikro), umgeben von einigen Kunstwerken, die sich im "KunstKoffer" befinden;
- Foto 3: 02014: Drummer Dominic Dias, rechts davon ein original KunstKoffer, gestaltet mit Afrikanischen Symbolen.

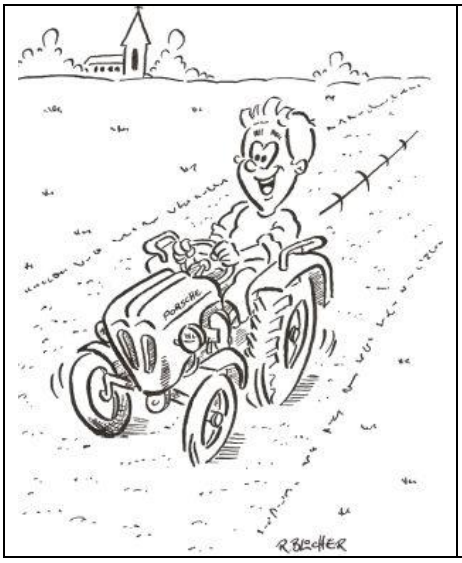
(11) Das Malbuch

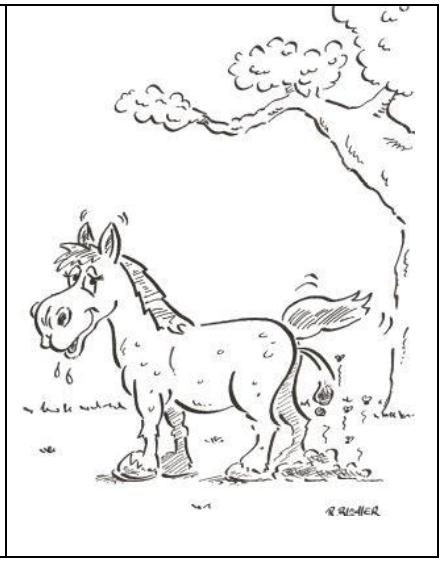
Der Umsatzmotivator und ICH-Botschafter Alexander Kaufmann hat für unser Hilfswerk ein Malbuch in Auftrag gegeben, dass ab sofort gegen eine Spende von 5 Euro je Buch bestellt werden kann.

Kinder können hier auf rund 20 Seiten tolle Motive ausmalen, darunter auch die Doppelseite mit dem ICH Motiv. Jetzt bestellen unter 05721 - 9374280 oder unter info@int-children-help.de



Newsletter 16. September 2014





Wenn Sie eigene Aktionen planen oder bereits durchgeführt haben, so informieren Sie uns. Gerne stellen wir Ihre Hilfsaktion für ICH e.V. im nächsten Newsletter vor.

Das war es für heute. An Dieser Stelle möchten wir uns einmal bedanken an alle, die uns mit Geld- und Sachmittel unterstützen oder mit ihrer tatkräftigen Arbeit. Ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde, Künstler und Botschafter könnten wir dieses alles gar nicht leisten. Danke!

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, diese ICH e.V. zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters:

Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums,

grobbin@int-children-help.de

_____

ICH - International children help e.V.
Martin-Luther-Str. 6 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html